

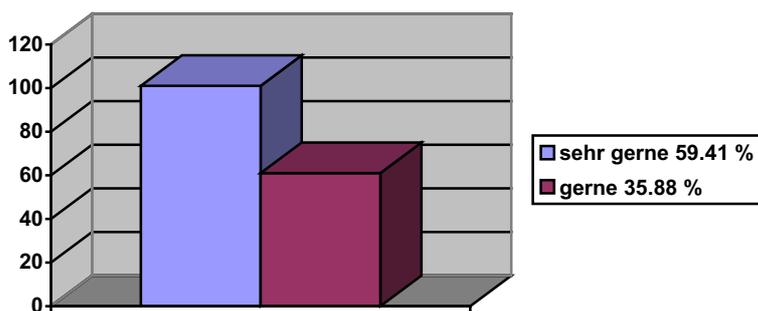
# Auswertung des Fragebogens über die Gemeinde Saas-Fee

Anzahl versendete Fragebogen (an alle Haushaltungen) 495  
zusätzlich bei der Gemeinde abgeholt 7

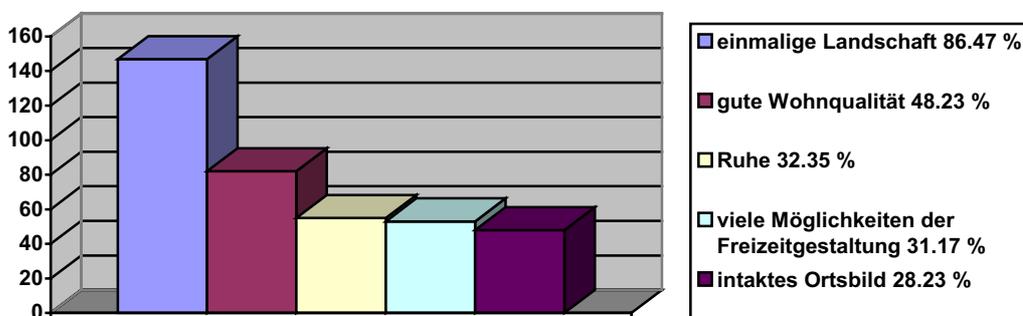
TOTAL 502  
===

**Rücklauf 170 33.86 %**  
====

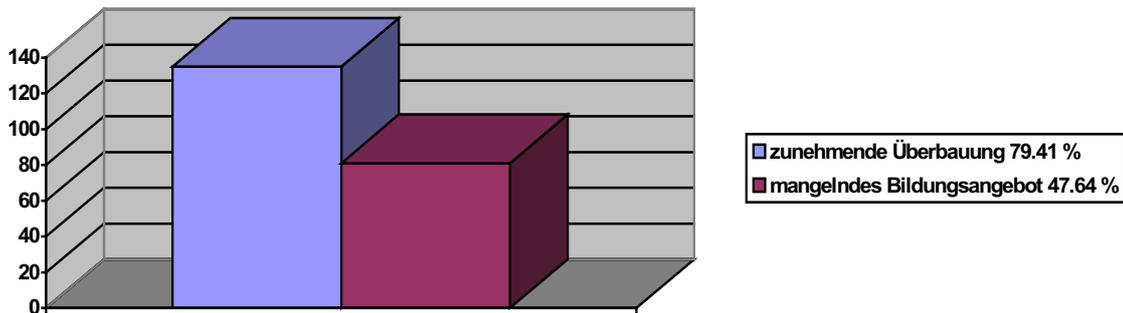
- Gemäss den 170 eingegangenen Antworten lebt die Mehrzahl der Einwohner sehr gerne bis gerne in Saas-Fee.



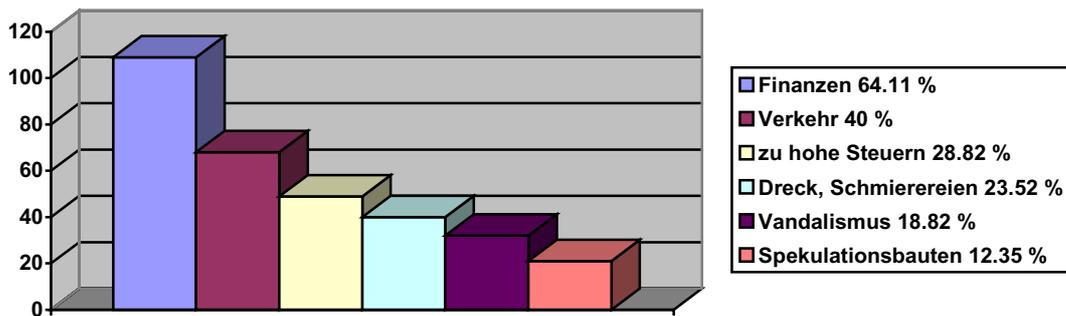
- Am meisten werden in Saas-Fee die einmalige Landschaft, gute Wohnqualität, Ruhe, viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und ein intaktes Ortsbild geschätzt.



3. Am meisten stört in Saas-Fee die zunehmende Überbauung und das mangelnde Bildungsangebot:



4. Zur Zeit gelten in Saas-Fee die Finanzen, der Verkehr, zu hohe Steuern, Dreck und Schmierereien, Vandalismus und Spekulationsbauten als grösste Probleme:



5. Als **sehr wichtig** (71.17 %) wird die Sauberkeit auf Strassen und Plätzen beurteilt.

**Sehr wichtig - wichtig** sind:

1. ärztliche Versorgung
2. Sportanlagen und Schwimmbäder
3. Gestaltung und Erhaltung von Gebäuden und Strassenbild
4. Umweltsituation
5. Alterspflege
6. Energieversorgung
7. Abfallbewirtschaftung
8. Grünanlagen und Spielplätze
9. Bildungsangebot
10. Einkaufsmöglichkeiten

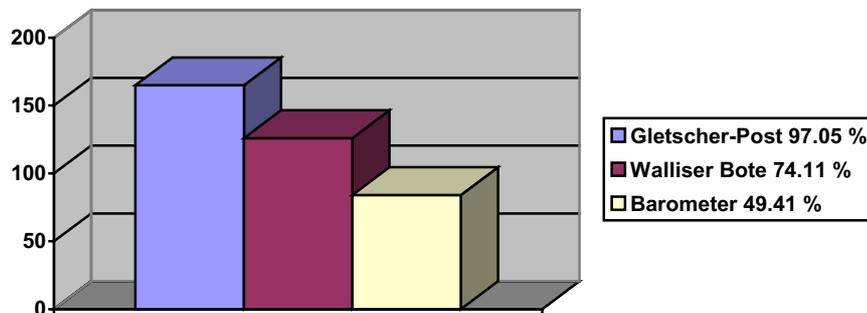
**Wichtig:**

1. Kulturangebot
2. Restaurants, Discos und andere Möglichkeiten zum Ausgehen

3. Wohnungsangebot, Wohnungsmarkt
4. Kinderbetreuungsangebot
5. Ortsbus

## A) INFORMATION

6. **39.41 %** interessieren sich **mittel**, **38.82 % stark** für das, was Gemeinderat und Verwaltung machen.
7. Über das lokale Geschehen informieren sich die meisten in der Gletscher-Post, im Walliser Bote und im Barometer.

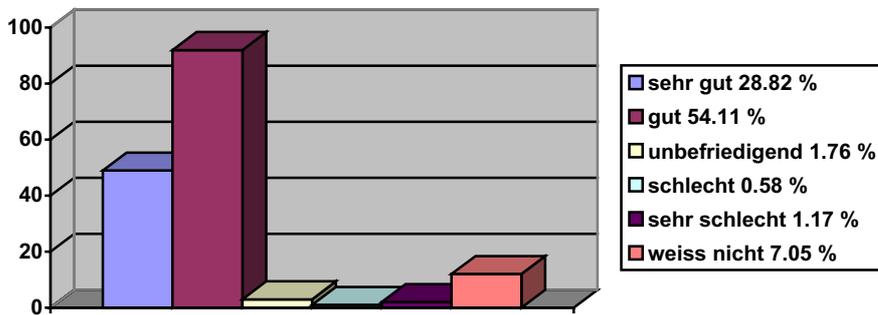


8. Die grosse Mehrheit von **46.47 %** nimmt nie am monatlichen Infostamm teil, vielfach aus **zeitlichen Gründen**.
9. Die Präsentation der Gemeinde Saas-Fee im Internet wird mehrheitlich (**32.35 %**) als **gut** bewertet.
10. Der Verwaltungsbericht und die Jahresrechnung werden von der Mehrheit (**74.70 %**) **gelesen**, wovon **74.11 %** mit dem Informationsinhalt **zufrieden** sind. Bemängelt wird ein zu kleiner Druck.
11. Die Übersichtlichkeit und Verständlichkeit der Rechnungen wird mehrheitlich (**67.05 %**) als **gut** bewertet.

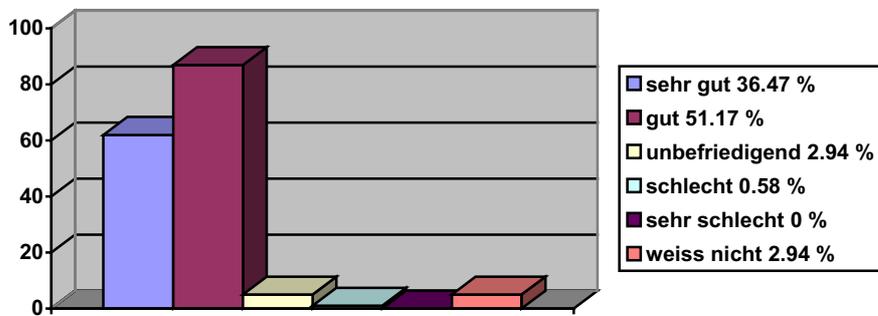
## B) ÖFFENTLICHE DIENSTE

12. Die öffentlichen Dienste werden wie folgt beurteilt:

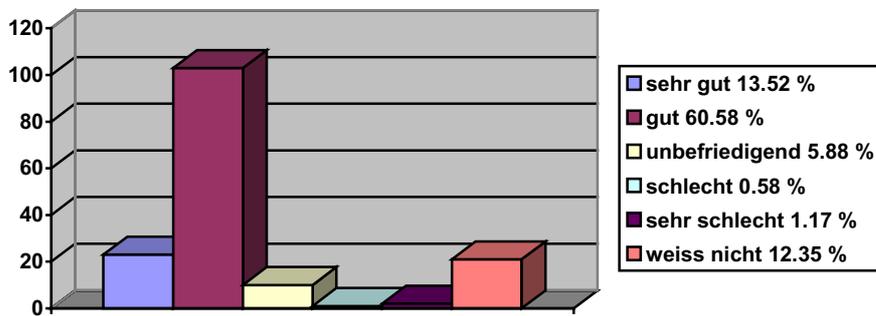
### Präsidialabteilung



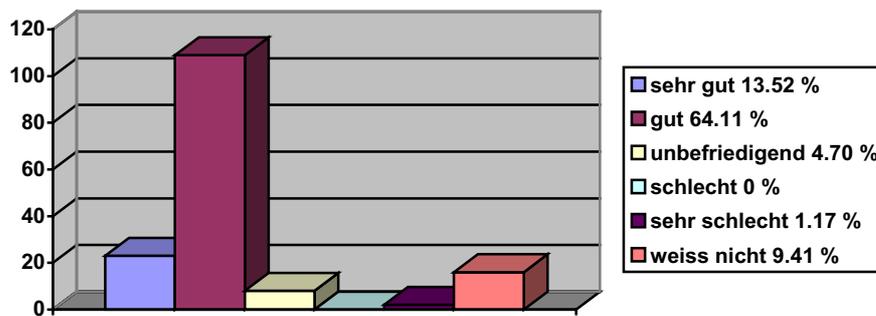
### Gemeindeschreiberei



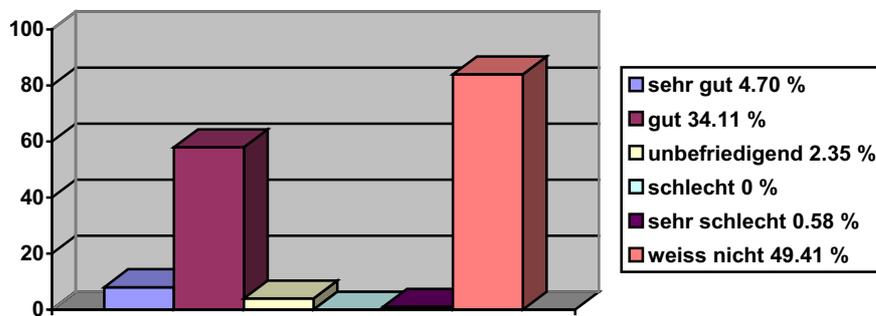
## Finanzverwaltung



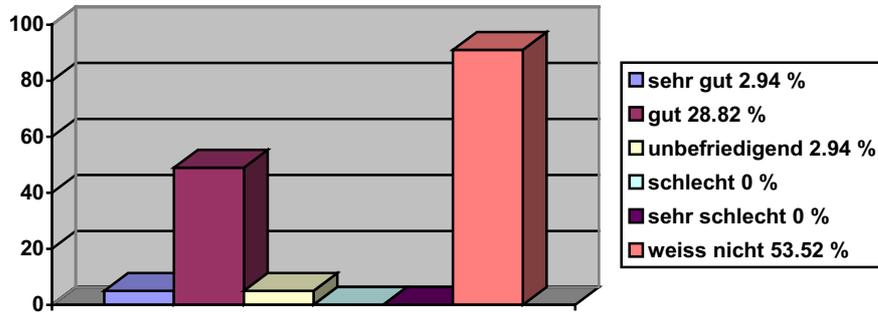
## Steuerverwaltung



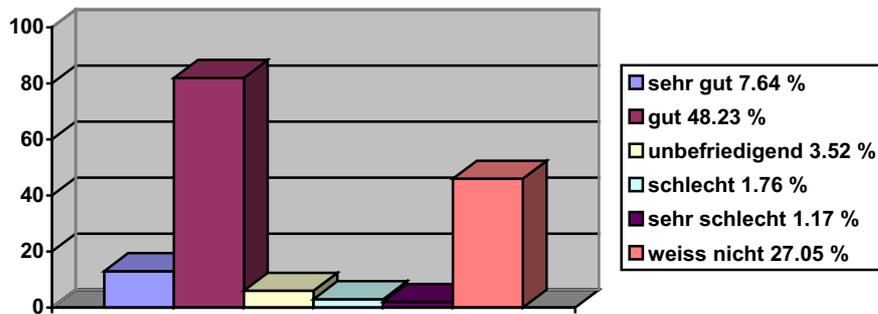
## Gemeindeausgleichskasse



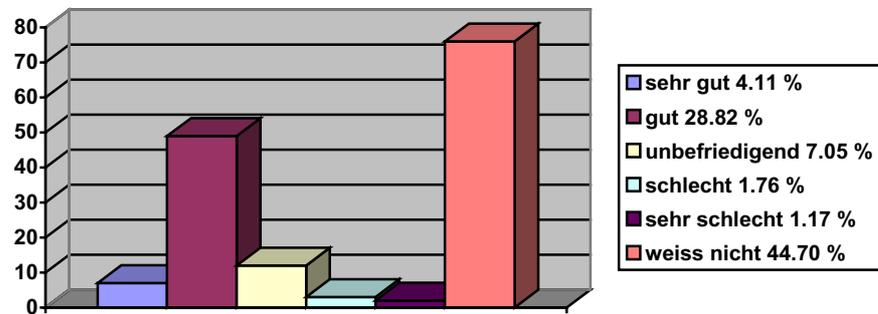
## Fürsorgeverwaltung



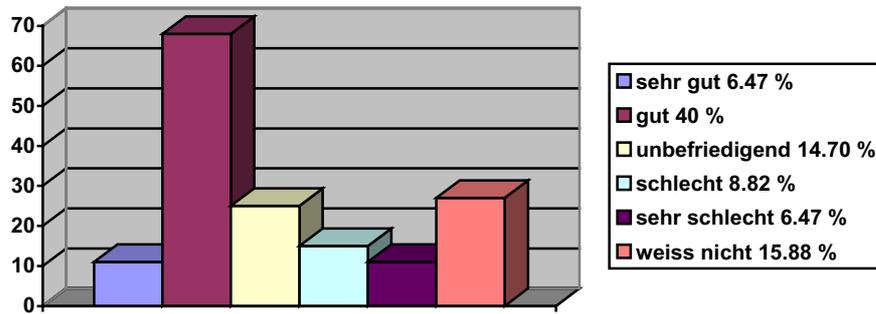
## Einwohnerkontrolle



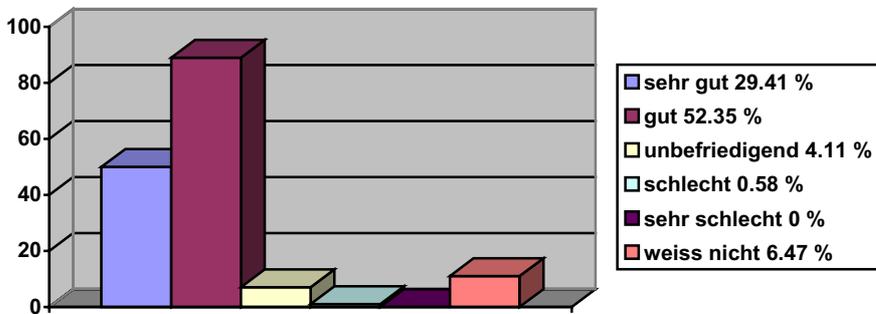
## Arbeitsamt



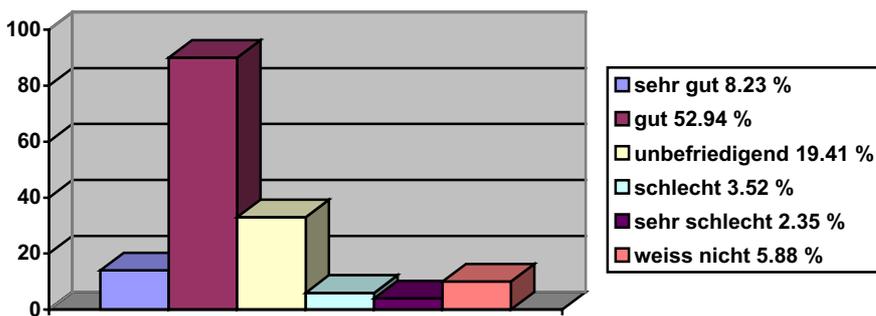
## Bauamt



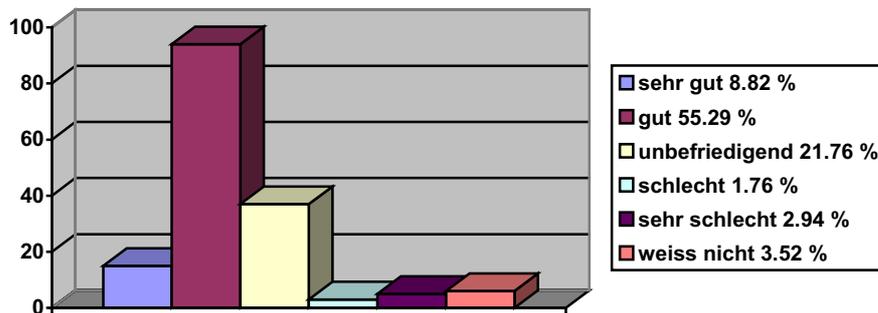
## Werkhof



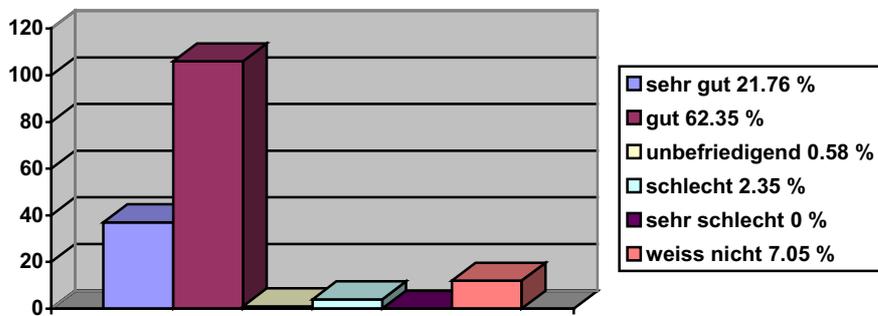
## Unterhalt öffentliche Gebäude



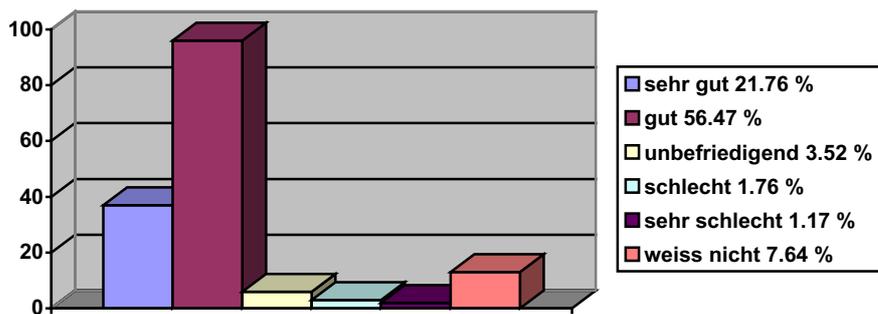
## Gemeindepolizei



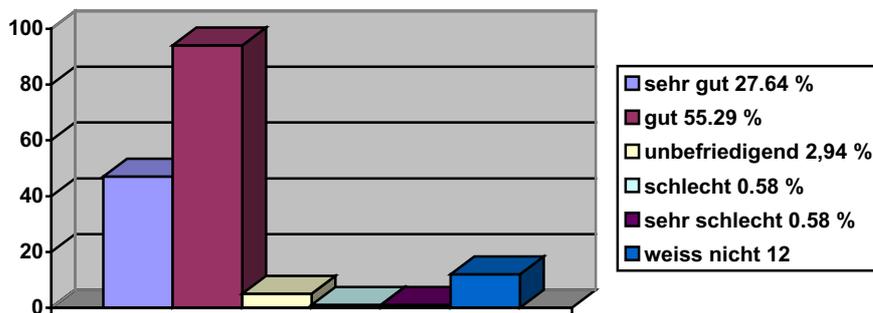
## Elektrizitätswerk



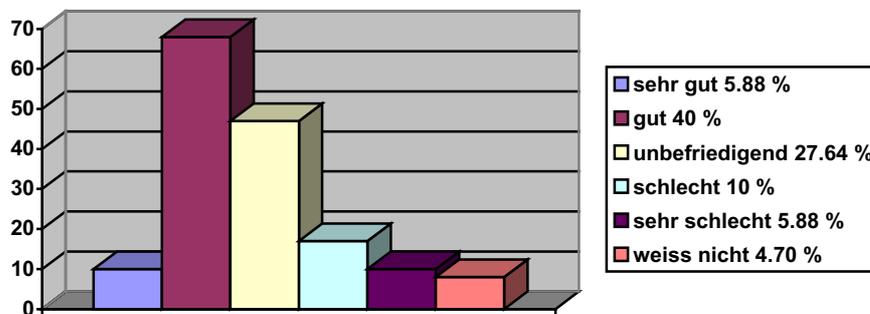
## Wasserversorgung



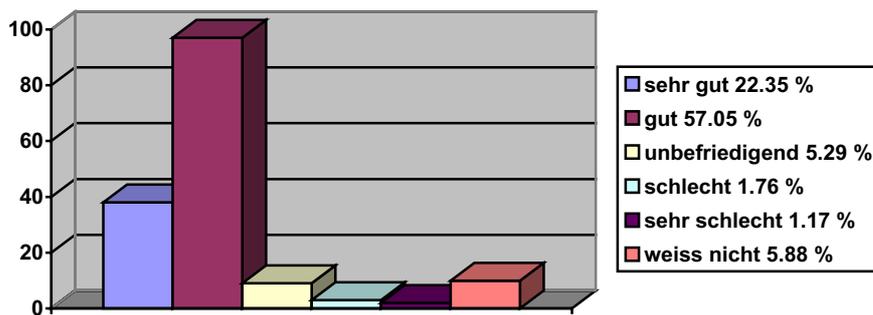
## Getränkhandel & Transportdienst



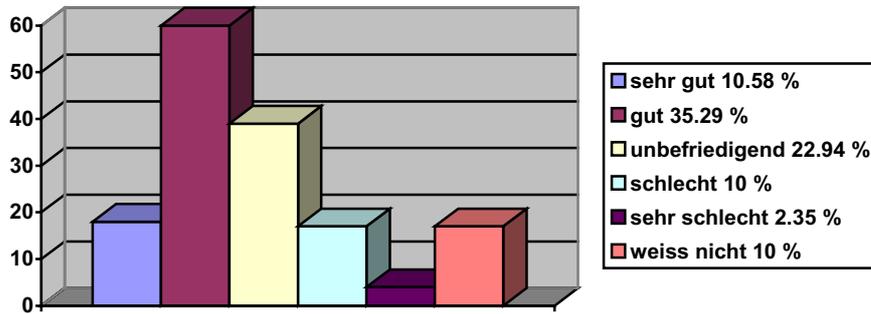
## Parkverwaltung



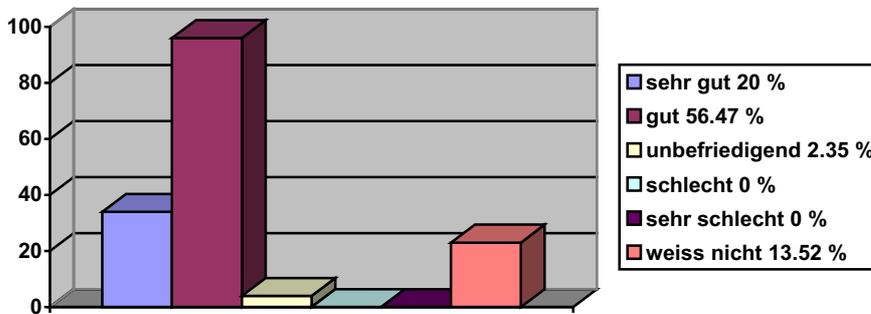
## Sportplatz



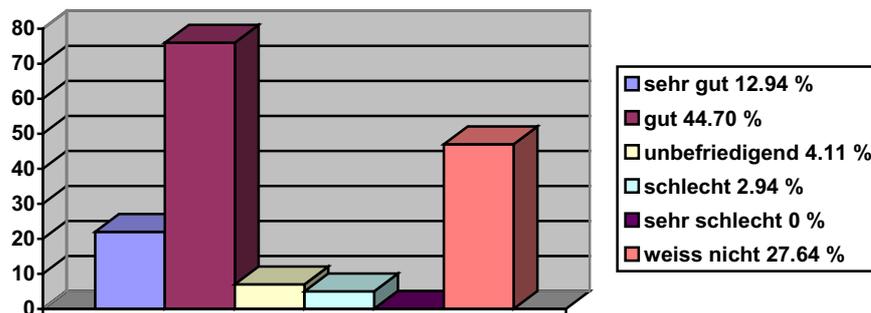
## Freizeitzentrum Bielen



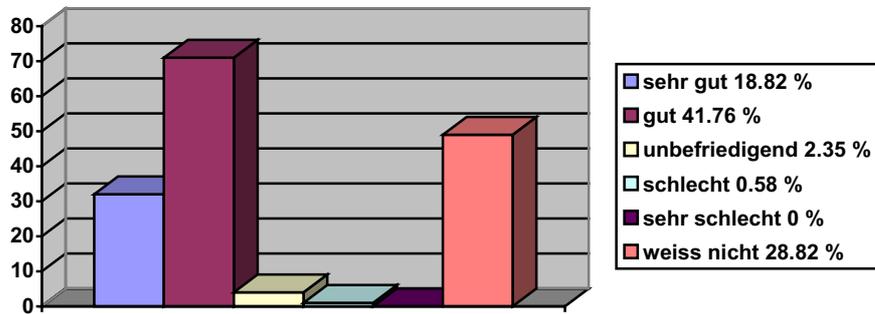
## Saaser Museum



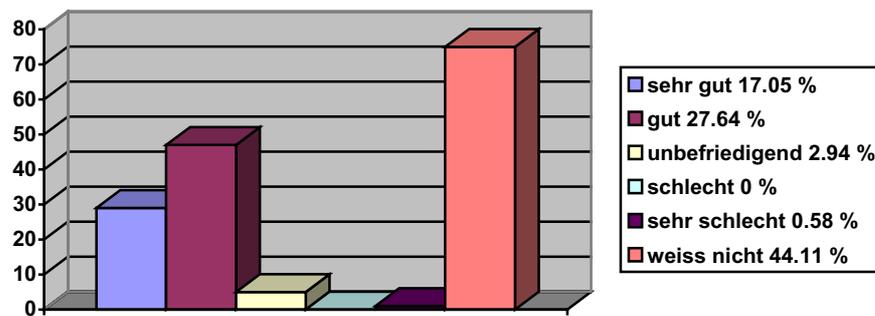
## Primarschulen



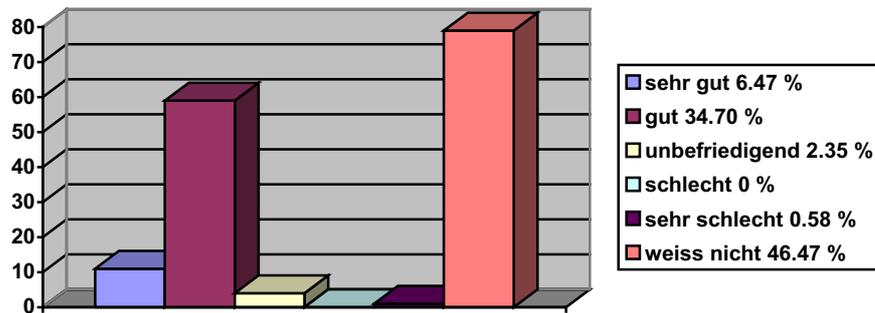
## Kindergarten



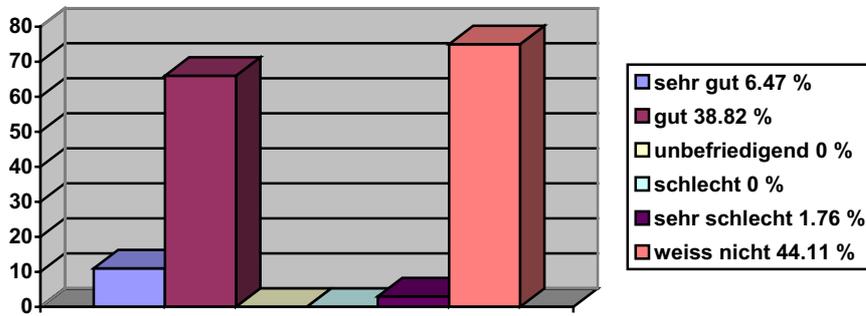
## Musikschule



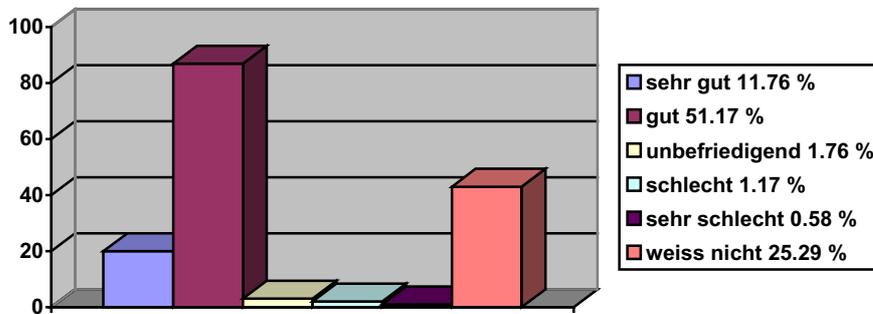
## Richteramt



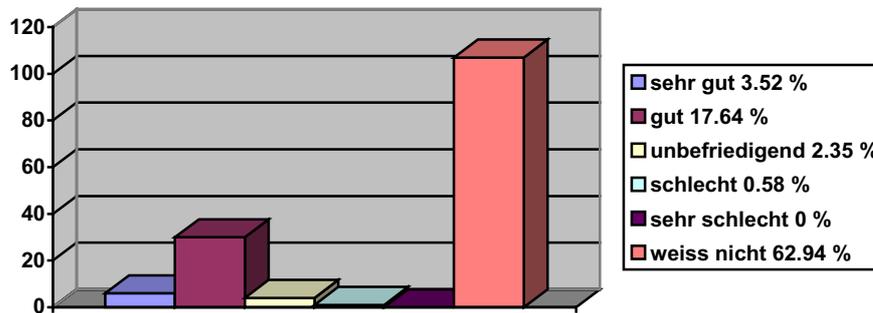
## Registeramt



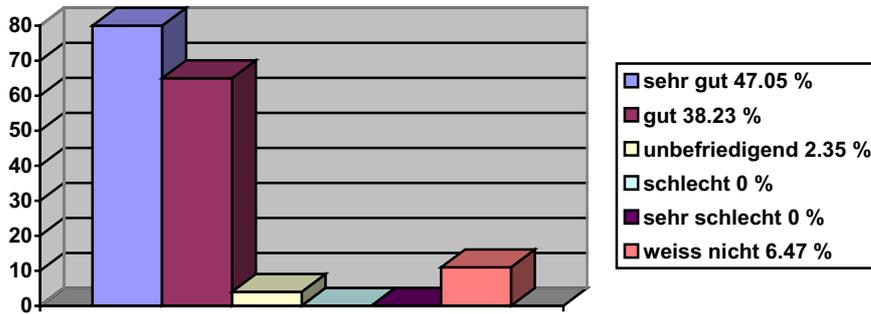
## Zivilstandsamt



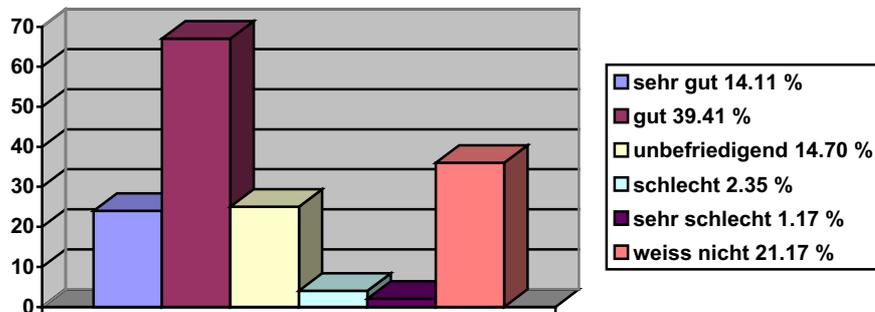
## Ackerbaustelle



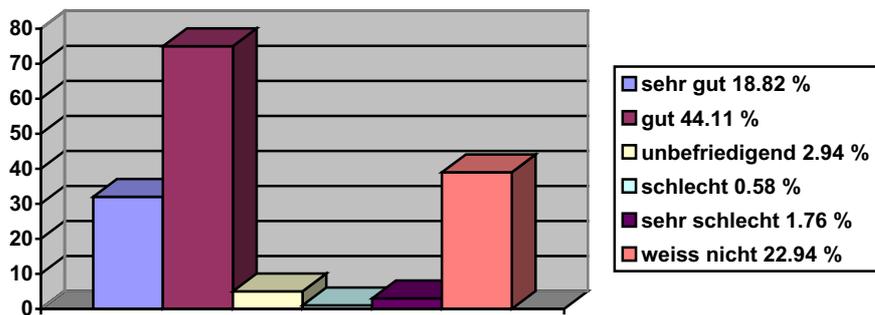
## Feuerwehr



## Zivilschutz



## Forstrevier



13. Nach Meinung der Mehrheit (**58.82 %**) vertritt der Gemeinderat die Interessen der Beantworter **gut**.
14. **40.58 %** finden, dass der Gemeinderat bei den Ausgaben angesichts der Finanzlage die **Prioritäten** der Investitionen **richtig** setzt. **44.70 %** äussern sich für **teils richtig**. Dabei werden das Kulturzentrum, das Schulhaus und die Turnhalle in Frage gestellt.

## **C) GEMEINDEPOLIZEI**

15. Beurteilung der Gemeindepolizei:

**gut:**

1. Auftreten
2. Freundlichkeit
3. Kompetenz
4. Erreichbarkeit
5. Securitaseinsatz

**gut – unbefriedigend:**

Nachtruhe

**unbefriedigend:**

Schalterzeiten

16. **Dienste und/oder Kontrollen** der Gemeindepolizei **ausüben wie bisher:**

1. Sicherheit
2. Gesetzeskontrollen
3. Verkehr
4. Polizeistunde

Dienste und/oder Kontrollen der Gemeindepolizei **ausweiten:**

Nachtruhe

Beantragt werden **Geschwindigkeitskontrollen für Elektrofahrzeuge** sowie eine **Verbesserung der Nachtruhe**.

17. Eine **Regionalpolizei** Saastal wird mehrheitlich (**55.88 %**) **abgelehnt**.

## D) WERKHOF

### 18. Beurteilung des Strassennetzes:

**gut:**

1. Sauberkeit
2. Winterdienst

**gut – unbefriedigend:**

baulicher Zustand

Die Kopfsteinpflasterung scheint schlecht unterhalten und der Winterdienst unbefriedigend.

### 19. Beurteilung des **Wanderwegnetzes**:

**sehr gut:**

Angebot Sommer

**gut – sehr gut:**

1. Unterhalt Sommer
2. Angebot Winter

**gut:**

1. Unterhalt Winter
2. Beschilderung

20. Mit Komplimenten werden die **Gartenanlagen und Blumen** auf öffentlichen Plätzen als **gut (45.88 %)** – **sehr gut (42.94 %)** beurteilt. Die Dorfplatzgestaltung wird bemängelt.

21. Die öffentlichen **Kinderspielplätze** werden als **gut (37.64 %)** – **unbefriedigend (29.41 %)** erachtet. Kommentare: schlechter Standort, mehrere Kinderspielplätze erwünscht, zu wenig und langweilig.

### 22. Beurteilung der **Pflege** und des **Unterhalts** nachstehender Infrastrukturen:

**gut – sehr gut:**

Sportplatz Kalbermatten

**gut:**

1. öffentliche Gebäude
2. Parkplätze
3. Deponie Grundbiel

4. Kehrichthäuschen
5. Abfallbehälter
6. Robidogs
7. Feuerstellen
8. Vita Parcours
9. Langlaufloipe

**gut – unbefriedigend:**

1. Kinderspielplätze
2. öffentliche Toiletten

**gut – sehr schlecht:**

Minigolf

Bemängelt wird, dass im Dorf zu wenig Abfallbehälter sind.

## **E) BAUAMT**

23. Die Fragen betreffend das Bauamt wurden mehrheitlich ausgefüllt von Leuten, die dieses im vergangenen Jahr beansprucht haben.

24. Beurteilung des Bauamtes:

**gut:**

1. Auftreten
2. Freundlichkeit
3. Schalterzeiten
4. Auskunft
5. Gesuchsbehandlung
6. Vorberatung

## **F) ELEKTRIZITÄTSWERK**

25. Die **Dauer der Strassenbeleuchtung** (Ein- und Ausschaltzeiten) wird generell als **richtig (84.70 %)** beurteilt. Lücken in der Beleuchtung werden bemängelt. Im neuen Durchgangstunnel würde allenfalls nachts die Hälfte der Beleuchtung genügen.

26. Mit **73.52 %** wäre die Mehrheit **bereit**, ihren **Strom- und Wasserzähler jährlich selbständig abzulesen** und diese Angaben der Gemeinde mitzuteilen.

27. Die Mehrheit, **45.29 %** gegenüber 28.23 %, **würde eine Energieberatungsstelle** auf der Gemeinde **begrüssen** und diese auch selber aufsuchen.

## **G) GETRÄNKE- UND TRANSPORTDIENST**

28. **62.94 %** nennen sich **Kunde** des Getränke- und Transportdienstes.

29. Keine Zusammenarbeit mit dem Getränke- und Transportdienst wird begründet mit **keinem Bedarf oder einer Zusammenarbeit mit privatem Transportdienst.**

30. Der Grossteil der Kunden wünscht **keine Veränderungen oder Verbesserungen** in der Zusammenarbeit mit dem Getränkehandel & Transportdienst. Der gute Service sei bereits vorhanden.

31. **57.05 %** erachten die **Transportpreise** von Fr. 65.--/Stunde für Elektrofahrzeuge und Fr. 75.--/Stunde für Kippfahrzeuge als **angemessen.**

## **H) PARKVERWALTUNG**

32. Beurteilung der Parkverwaltung:

### **gut:**

1. Preise Dauermieter
2. Sauberkeit
3. System
4. Verkehrsablauf
5. Preise Kurzparkierer

### **gut – unbefriedigend:**

Freundlichkeit

### **unbefriedigend – gut:**

1. Auftreten
2. Auskunft

Bemängelt werden fehlende Sprachkenntnisse und mangelhafte Signalisation.  
Die Preise für Dauermieter scheinen billig, für Kurzparkierer teuer.

## I) FINANZEN

33. Die mehrheitliche Meinung zum Verhalten der Gemeinde ist, dass die Gemeinde ihre heutigen **Dienstleistungen aufrecht erhalten** soll (**78.23 %**).

34. Gewünschte Schwerpunkte in Berücksichtigung der finanziellen Situation:

### **ausbauen:**

1. Turnhalle
2. Alters- und Pflegeheim
3. Kinderspielplätze / Erlebnisparks
4. Gesundheitswesen (Heime, Spitex, ...)

### **halten:**

1. Grünanlagen / Parks / Bäume / Waldbewirtschaftung
2. Ortskerngestaltung
3. Bildung / Schulwesen
4. Parkhäuser / -plätze
5. Wanderwegnetz
6. Sportanlagen
7. Förderung Industrie, Handel, Gewerbe, Dienstleistung
8. Strassen
9. Kultur, Vereine, Veranstaltungen, Feste
10. soziale Wohlfahrt (Jugendarbeit, Prävention, Fürsorge, Suchthilfe, Vormundschaft ...)
11. öffentlicher Verkehr (Ortsbus)
12. Klettergarten / Kletterwand

### **halten - reduzieren:**

Eishalle / Curlinghalle

### **reduzieren:**

Wohnbauförderung

35. Betreffend die **künftige Entwicklung** der Gemeinde Saas-Fee **gegenüber den umliegenden Saastalgemeinden** äussern sich **30 %**, den **heutigen Zustand zu wahren**, während sich **58.82 % für eine vermehrte Zusammenarbeit** aussprechen.

36. Eine **Fusion** mit den Talgemeinden wird **nicht befürwortet** (114 nein : 45 ja).



### Bergrestaurant Felskinn

	sehr gut	sehr gut - gut	gut	gut - unbefriedigend	unbefriedigend	unbefriedigend - schlecht	schlecht	schlecht - sehr schlecht	sehr schlecht
Innenraumgestaltung / Einrichtung				52/59					
Gestaltung der Terrasse				67/46					
Begrüßung /Empfang			80						
Freundlichkeit der Bedienung			94						
Sprachkenntnisse des Personals				48/45					
Preis- / Leistungsverhältnis Essen			80						
Preis- / Leistungsverhältnis Getränke			83						
Gestaltung der Speisekarte				63					
Auswahl der Speisen				72					
Sauberkeit der Einrichtungen			76						
Werbung / Erscheinungsbild				39/52					
Aktionen / Spezialwoche					45				

### Bergrestaurant Mittelalalin

	sehr gut	sehr gut - gut	gut	gut - unbefriedigend	unbefriedigend	unbefriedigend - schlecht	schlecht	schlecht - sehr schlecht	sehr schlecht
Innenraumgestaltung / Einrichtung		62/84							
Gestaltung der Terrasse			83						
Begrüßung /Empfang			99						
Freundlichkeit der Bedienung			98						
Sprachkenntnisse des Personals			85						
Preis- / Leistungsverhältnis Essen			79						
Preis- / Leistungsverhältnis Getränke			80						
Gestaltung der Speisekarte			104						
Auswahl der Speisen			101						
Sauberkeit der Einrichtungen			100						
Werbung / Erscheinungsbild			73						
Aktionen / Spezialwoche				42/36					

### Bergrestaurant Gletschergrotte

	sehr gut	sehr gut - gut	gut	gut - unbefriedigend	unbefriedigend	unbefriedigend - schlecht	schlecht	schlecht - sehr schlecht	sehr schlecht
Innenraumgestaltung / Einrichtung		45/84							
Gestaltung der Terrasse	95								
Begrüssung /Empfang		65/77							
Freundlichkeit der Bedienung		68/69							
Sprachkenntnisse des Personals		79							
Preis- / Leistungsverhältnis Essen		93							
Preis- / Leistungsverhältnis Getränke		99							
Gestaltung der Speisekarte		51/82							
Auswahl der Speisen		87							
Sauberkeit der Einrichtungen		103							
Werbung / Erscheinungsbild		76							
Aktionen / Spezialwoche		45							

### Bergrestaurant Spielboden

	sehr gut	sehr gut - gut	gut	gut - unbefriedigend	unbefriedigend	unbefriedigend - schlecht	schlecht	schlecht - sehr schlecht	sehr schlecht
Innenraumgestaltung / Einrichtung		93							
Gestaltung der Terrasse		101							
Begrüssung /Empfang		91							
Freundlichkeit der Bedienung		85							
Sprachkenntnisse des Personals		54							
Preis- / Leistungsverhältnis Essen		84							
Preis- / Leistungsverhältnis Getränke		83							
Gestaltung der Speisekarte		66							
Auswahl der Speisen		78							
Sauberkeit der Einrichtungen		101							
Werbung / Erscheinungsbild		67							
Aktionen / Spezialwoche					43				



## K) ÜBRIGE GEMEINDEEIGENE BETRIEBE

38. Im **Freizeitzentrum Bielen** lässt die Freundlichkeit zu wünschen übrig.  
Gewünscht wird ein Fitnessraum.

Sehr gute Leistung von Otto Zen-Gaffinen auf dem **Sportplatz Kalbermatten**.  
Eine Erneuerung des Fussballfeldes wird beantragt.

Das **Saaser Museum** wird als sehr gut bewertet.

Die **Tankstelle** ist unbefriedigend.

Die **Sauberkeit unter den Stadeln** wird beanstandet.

Bemängelt wird das Fehlen einer **Autowaschanlage**.

39. Beurteilung des kulturellen Angebots:

### **gut:**

1. Preis- / Leistungsverhältnis
2. Qualität der Veranstaltungen
3. Auswahl (Angebotsbreite)

### **gut – ungenügend:**

1. Vermarktung / Verkauf
2. Lokalitäten / Infrastruktur / Räume

40. Bevorzugte Richtungen bei einem möglichen Ausbau des kulturellen Angebots:

1. Märkte
2. klassische Konzerte
3. Volks- / Blasmusik
4. Film (Kino, Videoclips, Filmvorführungen)
5. Theateraufführungen „bodenständig“
6. Kurse
7. Ortsfeste
8. Country
9. Festivals